

Im Scheidepunkt

Nicht nieder, nicht auf,
Das Sterben nur erwartet,
Was heutzutage nicht,
Die Liebe hartet.

Nicht fest, sondern schwebend,
Das Schülen eben fächelt,
Was gestern nicht,
Die Gesellschaft prachert.

Ja munter, ja klug,
Der Morgen sonst vergeudet,
Was jetzt nicht,
Das andere seuchtet.